

Agapanthusfarm

Aktuelles Monatsthema Januar 2013:

Namensgleichheiten (Synonyme) bei Agapanthussorten

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Internetseiten,

zu den ärgerlichen Begleiterscheinungen im real existierenden Agapanthusangebot gehören namensgleiche (synonyme) Sorten. Gerade auf der Jagd nach neuen Sorten beschert mancher neue Name in der Blüte dann doch eine altbekannte Schmucklilie.

Ganz aktuell war 2012 die Sorte „Luna“ zu nennen. Wohl durch einen simplen Schreibfehler in der Vermarktungskette wurde diese neue Sorte im vergangenen Sommer teilweise auch unter dem Sortennamen „Lena“ angeboten. Vielleicht war es auch umgekehrt, jedenfalls handelt es sich dabei um exakt dieselben Pflanzen. Wenn beide unter dem jeweiligen Namen weitervermehrt werden, entwickelt sich eine typische Synonymausprägung.

Unserer Agapanthusfarm sind schon so manche Synonyme „ins Netz gegangen“: Beispielsweise sind die unter den Sortennamen „Bluety“ (eine geschützte Sorte) und „Blue Stripe“ verkauften immergrünen blauen Agapanthus identisch. Und zwar so identisch, dass sie nicht einmal als verschiedene Klone derselben Sorte bezeichnet werden können.

Eine andere häufig anzutreffende Agapanthus-Namensgleichheit ist die panaschierte laubeinziehende „Silver Moon“, die auch unter dem Namen „Notfred“ anzutreffen ist.

Dann gibt es noch unter unterschiedlicher Sortenbezeichnung angebotene Sorten, die eher als unterschiedlicher Klone derselben Sorte anzusehen sind (und daher nahezu Synonyme sind). Klassisches Beispiel sind die einziehenden weißen Schmucklilien unter den Bezeichnungen „Bressingham White“, „Glacier Stream“, „Ardernei“ oder einfach nur botanisch „Campanulatus albus“. Wir kultivieren alle vier Sorten seit über 15 Jahren ohne entscheidende Unterschiede zu erkennen. Hier werden wohl erst Genanalysen Aufschluss liefern können.

Über Gründe des Entstehens von Synonymen kann nur spekuliert werden. Das mag in manchen Fällen mit Unkenntnis von Vermehrungsbetrieben über dem richtigen Namen zu tun haben, vielleicht gelegentlich dem Wunsch nach einem attraktiveren und damit verkaufsfördernden Namen geschuldet sein (gezielte Umbenennung) oder möglicherweise manchmal auch auf den Versuch einer Umgehung von Lizenzbestimmungen (und -abgaben!) für eine bestimmte Sorte zurückzuführen sein.

Diese Problematik der Namensgleichheiten ist übrigens keineswegs nur ein spezielles Agapanthusproblem. Eigentlich sind fast alle Pflanzenarten betroffen, die sich in Hunderte oder gar Tausende von Kulturformen aufspalten. Hier eine Lösung zu finden wä-

re zwar sehr wünschenswert, müsste aber eigentlich alle Produzenten weltweit einbeziehen und das ist wohl derzeit doch eine Nummer zu groß. Wir müssen also wohl weiter damit leben.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr *Martin Pflaum*